

Red Hat Enterprise Linux Diagnostics and Troubleshooting (RH342)

ID RH342 Preis 3.360,- € (exkl. MwSt.) Dauer 4 Tage

Kursüberblick

Der Kurs Red Hat Enterprise Linux Diagnostics and Troubleshooting course (RH342) gibt Systemadministratoren die Werkzeuge und Techniken, die sie benötigen, um eine Vielzahl potenzieller Probleme zu diagnostizieren und zu lösen. Die Teilnehmer erledigen mehrere praxisorientierte Aufgaben in verschiedenen Subsystemen, um häufige Probleme zu diagnostizieren und zu lösen.

Zielgruppe

Der Kurs Red Hat Enterprise Linux Diagnostics and Troubleshooting richtet sich an erfahrene Systemadministratoren, die mehr über die Problembehandlung lernen möchten.

Empfohlenes Training für die Zertifizierung zum

Red Hat Certified Specialist in Linux Diagnostics and Troubleshooting (RHCOE-RHELDT)

Voraussetzungen

Red Hat empfiehlt die Erfüllung folgender Voraussetzungen:

- Zertifizierung als Red Hat Certified System Administrator (RHCSA) oder gleichwertige Kenntnisse
- Die Zertifizierung als Red Hat Certified Engineer (RHCE) oder gleichwertige Kenntnisse werden empfohlen

Kursziele

Auswirkungen auf die Organisation

In diesem Kurs erlernen Sie die Fertigkeiten für die Vermeidung kostenintensiver Systemausfälle und eine schnelle Systemwiederherstellung mithilfe von Analysen, Diagnosen und Problembehebung.

Red Hat hat diesen Kurs in erster Linie für seine Kunden entwickelt. Da aber jedes Unternehmen, jede Infrastruktur anders ist, kann es sein, dass die gezeigten Vorteile von Fall zu Fall variieren.

Auswirkungen auf den Einzelnen

Die Teilnehmer dieses Kurses sollten in der Lage sein, mithilfe des Lifecycle-Prozess der Softwareentwicklung Host-Systeme innerhalb einer Organisation planen, erstellen, prüfen und bereitstellen zu können.

Die Kursteilnehmer sollten in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Installation von Red Hat Satellite 6
- Software Lifecycle-Management zur Bereitstellung und Verwaltung konfigurierter Hosts in einer kontrollierten Produktionsumgebung

Kursinhalt

Die Teilnehmer lernen, die wissenschaftliche Methode auf eine strukturierte Form der Problembehandlung anzuwenden. Dieser Ansatz wird dann zur Behandlung verschiedener Arten von Problemen genutzt, einschließlich Boot-Problemen, Hardwareproblemen, Storage-Problemen, RPM-Problemen, Netzwerkproblemen, Problemen mit Drittanwendungen, Sicherheitsproblemen und Kernelproblemen. Am Ende des Kurses können die Teilnehmer verschiedene umfassende

Überprüfungen absolvieren, um ihre Kenntnisse zu testen.

Übersicht über den Kursinhalt

- Die wissenschaftliche Methode der Problembehandlung
- Behandlung von Boot-Problemen
- Behandlung von Sicherheitsproblemen
- Behandlung von Storage-Problemen
- Behandlung von Netzwerkproblemen

Detaillierter Kursinhalt

Einführung in die Problembehandlung

Eine allgemeine Strategie für die Problembehandlung beschreiben.

Aktive Schritte zur Verhinderung kleiner Probleme

Durch eine proaktive Systemadministration verhindern, dass kleine zu großen Problemen werden.

Behandlung von Boot-Problemen

Probleme erkennen und beheben, die die Bootfähigkeit eines Systems beeinträchtigen können.

Erkennen von Hardwareproblemen

Hardwareprobleme erkennen, die die Betriebsfähigkeit eines Systems beeinträchtigen können.

Behandlung von Storage-Problemen

Storage-Probleme erkennen und beheben.

Behandlung von RPM-Problemen

Probleme im und bei der Verwendung des Subsystems für die Paketverwaltung erkennen und lösen.

Behandlung von Netzwerkproblemen

Probleme mit der Netzwerkkonnektivität erkennen und lösen.

Behandlung von Anwendungsproblemen

Anwendungsprobleme debuggen.

Umgang mit Sicherheitsproblemen

Probleme mit Sicherheits-Subsystemen erkennen und lösen.

Behandlung von Kernelproblemen

Kernelprobleme erkennen und den Red Hat Support bei der Behebung von Kernelproblemen unterstützen.

Umfassende Überprüfung zum Kurs Red Hat Enterprise Linux Diagnostics and Troubleshooting

Erlernte Kenntnisse und Fähigkeiten in Red Hat Enterprise Linux Diagnostics and Troubleshooting üben und nachweisen.

Über Fast Lane



Die weltweite Fast Lane-Gruppe ist Spezialist für Technologie- und Business-Training und Beratung im Highend-Bereich. Fast Lane ist autorisierter Trainingspartner führender Hersteller und bietet zudem eigene IT-Trainingsprogramme zu aktuellen Technologien und den wesentlichen Trends an. Herstellerübergreifende Beratungsleistungen reichen von vorbereitenden Analysen und Evaluierungen über die Konzipierung zukunftsweisender IT-Lösungen bis zum Projektmanagement und zur Umsetzung der Konzepte im Unternehmen. Training-on-the-Job und Weiterqualifizierung der zuständigen Spezialisten bei den Kunden verbinden die Kernbereiche der Fast Lane Dienstleistungen Training und Consulting.

Fast Lane Services

- ✓ Highend-Technologietraining
- ✓ Business- & Softskill-Training
- ✓ Consulting Services
- ✓ Managed Training Services
- ✓ Digitale Lernlösungen
- ✓ Content-Entwicklung
- ✓ Remote Labs
- ✓ Talentprogramme
- ✓ Eventmanagement-Services

Trainingsmethoden

- ✓ Klassenraumtraining
- ✓ Instructor-Led Online Training
- ✓ FLEX Classroom – Klassenraum und ILO kombiniert
- ✓ Onsite & Customized Training
- ✓ E-Learning
- ✓ Blended & Hybrid Learning
- ✓ Mobiles Lernen

Technologien und Lösungen

- ✓ Digitale Transformation
- ✓ Artificial Intelligence (AI)
- ✓ Cloud
- ✓ Networking
- ✓ Cyber Security
- ✓ Wireless & Mobility
- ✓ Modern Workplace
- ✓ Data Center



Weltweit vertreten
mit High-End-Trainingszentren in
60 Ländern rund um den Globus



Mehrfach ausgezeichnet
von Herstellern wie AWS, Microsoft,
Cisco, Google, NetApp, VMware



Praxiserfahrene Experten
mit insgesamt mehr als
19.000 Zertifizierungen

Deutschland

Fast Lane Institute for Knowledge
Transfer GmbH
Tel. +49 40 25334610

info@flane.de / www.flane.de

Österreich

ITLS GmbH
(ITLS ist ein Partner von Fast Lane)
Tel. +43 1 6000 8800

info@itls.at / www.itls.at

Schweiz

Fast Lane Institute for Knowledge
Transfer (Switzerland) AG
Tel. +41 44 8325080

info@flane.ch / www.flane.ch